

Trainingsbarometer

Wie finde ich meinen Trainingsstand?

Der Trainingsstand hängt ab von der Anzahl der Starts und Flugstunden in den letzten 6 Monaten. Verbinde die Anzahl der Starts mit der Anzahl der Flugstunden in diesem Zeitraum. Die Mitte der Verbindungslinie kennzeichnet den Farbbereich des aktuellen Trainingsstandes. Beispiel: (gestrichelte Linie) 25 Flugstunden und 10 Starts Ergebnis: Trotz der Flugzeit liegt der Trainingsstand im gelben Bereich!

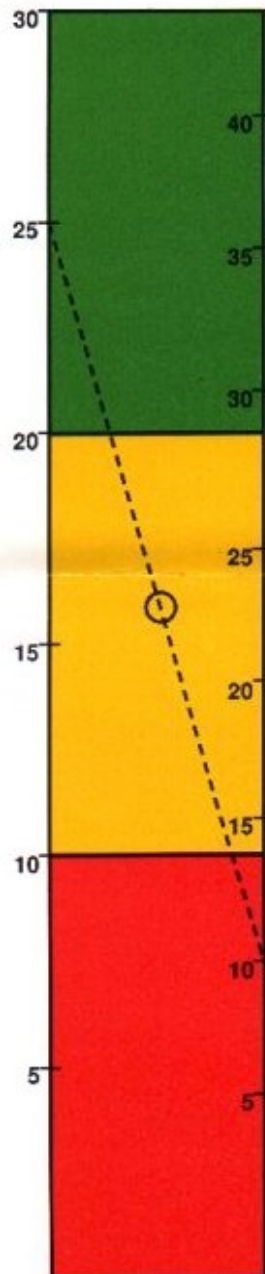
Was ist mit der Flugerfahrung?

Die Gesamtzahl aller Starts und Flugstunden beschreibt die **FLUGERFAHRUNG**. Erfahrungen sind die Grundlage für schnelle und richtige Entscheidungen.

Was ist mit meiner Übung?

Um sicher zu fliegen braucht man aber Übung. Der **AKTUELLE TRAININGSSTAND** hängt von der Anzahl der Starts und den Flugstunden in der letzten Zeit ab. Segelfliegen ist bei uns eine saisonabhängige Sportart, deshalb bezieht sich das Trainingsbarometer auf einen Zeitraum von 6 Monaten.

In den letzten 6 Monaten
Flugstunden
Starts



Bin ich fit für den nächsten Start?

GRÜNER BEREICH

Der Übungsstand ist gut

TROTZDEM VORSICHT!

Geübte Piloten machten folgende Fehler:

- Segelflugzeug fehlerhaft ausgerüstet!
- Mangelhafter Cockpitcheck!
- Fehlverhalten bei Startunterbrechungen!
- Fehler bei der Landeinteilung! (vor allem bei Außenlandungen)

GELBER BEREICH

Mehr Übung könnte nicht schaden

UNERWARTETE EREIGNISSE DECKT DER ÜBUNGSSTAND NICHT MEHR AB!

Vorsicht ist geboten beim Start:

- In unbekanntem Landschaftsregionen! (z.B. in den Alpen)
- Auf unbekanntem Fluggeländen!
- Auf selten geflogenen Segelflugzeugmustern!
- In einer selten durchgeführten Startart!

ROTER BEREICH

Übung tut Not

FLIEGEN KANN ZUM RISIKO WERDEN!

Für ungeübte Piloten gilt:

- Die ersten Starts nach einer längeren Pause nur mit vertrauten Mustern und bei unkritischen Wetterlagen durchführen!
 - Falls der letzte Start mehr als 90 Tage zurückliegt, ist Training mit einem Fluglehrer der einfachste und schmerzloseste Weg zu einem guten Übungsstand!
- Gute Fluglehrer bieten gern ihre Hilfestellung an!

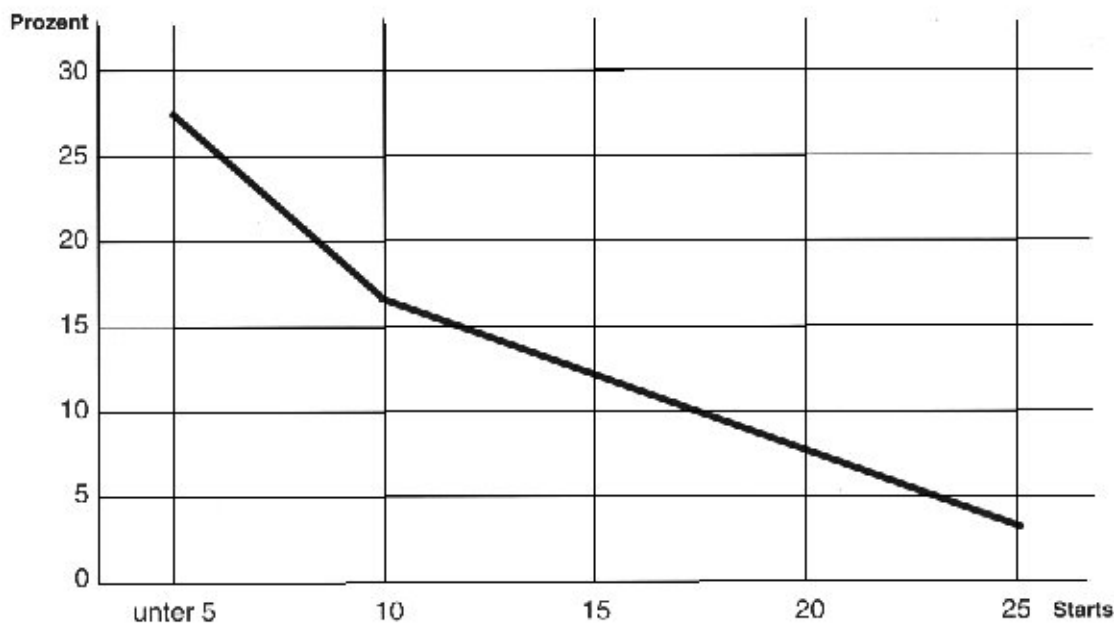
Unfälle der letzten Zeit belegen eindeutig, daß auch „alte Hasen“ vor Unfällen nicht gefeit sind. Woran liegt das?

Anfänger machen Fehler aus mangelnder Erfahrung oder Unkenntnis, bei „alten Hasen“ ist oft Nachlässigkeit oder Selbstüberschätzung die Ursache. Appelle an ihre Einsicht nützen leider wenig, denn gemessen an ihrer Erfahrung sind „alte Hasen“ überdurchschnittlich stark an dem Unfallgeschehen beteiligt. Die Ursache ist und bleibt trotz großer Erfahrung mangelnde Übung.

Die Aussagen des „Trainingsbarometers“ sollen deshalb durch schmerzvolle Erfahrungen und leider auch tödliche Unfälle untermauert werden.

Das Diagramm zeigt eine Analyse aller Segelflugzeugunfälle über 15 Jahre. Von der Flugunfall-Untersuchungsstelle (FUS) wurde für jeden Unfall die Zahl der Starts in der unmittelbaren Vergangenheit - hier die letzten 90 Tage - ermittelt. Es wird ganz deutlich, daß die Unfallhäufigkeit ansteigt, je weniger Inübunghaltung vorliegt. Eine ähnliche Tendenz würde auch auftreten, wenn man statt der Zahl der Starts die Zahl der Flugstunden zugrunde legen würde.

Prozentuale Unfallhäufigkeit gegenüber absolvierten Starts in den letzten 90 Tagen



Quelle: FUS

Noch Zweifel?

Herausgeber: Lufthahn-Bundesamt, Flughafen 3300 Braunschweig
Herstellung: Wehmeyer-Offset, Druck und Verlag Volkmaroder Str. 63300 Braunschweig
Nachforderungen mit ausreichend frankiertem und adressiertem Umschlag bitte richten an:
DAeC-Wirtschaftsdienst GmbH, Rudolf-Braas-Strasse 20, 6056 Heusenstamm
Abdruck, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet